

FÜNFTE  
SINGENER  
THEATER  
NACHT

Samstag, 30. November, 18 - 24 Uhr

## Facettenreich und bunt: 5. Singener Theaternacht mit zehn Ensembles

Ensembles aus Singen, Radolfzell und Ramsen sind mit ihren Inszenierungen am Samstag, 30. November, in der 5. Singener Theaternacht vertreten. Die Theaterlandschaft in und rund um Singen ist facettenreich und äußerst engagiert. Ein abwechslungsreicher, aber vor allem auch unterhaltsamer Abend erwartet die (Theater-)Nachtschwärmer.

Gleich zehn Ensembles zeigen Einblicke in ihre Stücke:

Das Theater „Die Farbe“ gibt gemeinsam mit der Ballettschule unter der Leitung von Ines Kuhlücke ein turbulentes Kurzprogramm mit Musik, Gesang und Tanz rund um die US-amerikanische Filmkomödie „The Blues Brothers“ zum Besten – die Theaterkneipe ist ebenfalls geöffnet.

In der Basilika zeigt das **Doppelgänger Theaterforum** aus Radolfzell „Heimito von Doderer – Tod vor Schrecken“. Das Thema, welches Doderer variiert, ist Johann Peter Heibels Kalendergeschichte „Tod vor Schrecken“ von 1814: Eine scheinbar harmlose Wette, die Anlass zu einem makabren Scherz wird, mündet in die schockschwere Not mit unbeabsichtigter Todesfolge ...

Das Ramsener Theaterensemble **Theater 88** verspricht mit dem Theaterstück „Perfäkt aagleit oder The

Full Monty uf em Dorf“ ein humorvolles Lustspiel, das nachdenkliche Momente mit Situationskomik vereint und sich am Schluss nicht scheut, nackte Tatsachen sprechen zu lassen. Tun sie's ganz oder nicht?“

In ihrer Eigenproduktion „Digital. Zeit, Alter!“ geht die **Theatergruppe „tACTlos“** des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums spannenden Fragen zum Thema Internet nach – wie beispielsweise „Ist die digitale Informationsflut ein zerstörerischer Tsunami oder ein harmloses Wetterleuchten?“ bzw. „Sind wir Kunden der Internetgiganten oder ihr Produkt?“.

Das Theaterstück „Heimwehland“ basiert auf jener Sage des Wawel-Drachen aus Krakau, der die Einwohner der Stadt terrorisiert. Susanne Breyer, Regisseurin und Autorin des **Theatervereins Pralka**, bearbeitete diese und verwebte sie mit der polnischen Geschichte nach 1980.

Das **Theatre de lux(e)** des Hegau-Gymnasiums zeigt in seinem Stück „Shakespeare – Was wollt ihr?“ Ausschnitte aus verschiedenen Tragödien und Komödien von Shakespeare. Am Ende entscheidet das Publikum, welches Werk es einmal auf der Bühne sehen möchte.

**Nete Mann** blickt mit ihrer Dokumentation hinter die Kulissen des Theaters in der Gerns. Während der Theaterproben zum Stück „Delhi, ein

Tanz“ wurden die Darsteller mit der Kamera begleitet und interviewt – entstanden ist eine Dokumentation, welches das „Theater“ aus einem anderen Blickwinkel zeigt.

Auf eine Zeitreise in die deutsche Vergangenheit begeben sich **„Die Theatäter“**: Im Stück „Die Kinder vom Hinterhof“ thematisieren sie den Alltag der Kinder in Berlin um 1932 – und wie sie es schafften, trotz stetig verschlechternder sozialer Lage, zueinander zu halten.

Das von **Marie-Luise Hinterberger** geschriebene Stück „Her mit dem ganzen Leben“ lehnt sich an die Komödie „Lysistrata“ von Aristophanes an und spannt lustvoll einen Bogen von den Anfängen der Frauenbewegung bis in die heutige Zeit.

Eine Gruppe aus Improvisationsfreudigen hat sich zum **Ensemble Improvisingers** zusammengesetzt und sich im Spontan-Sein und Geschichten erfinden geübt. Sie wird ihr Können in der Gerns präsentieren.

*Achtung: Begrenzte Plätze je Vorstellung; es gibt keine Garantie zum Besuch bestimmter Vorstellungen; keine Platzreservierung möglich. Eintritt: 10 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (Vorverkauf 7 Euro in der Tourist Info Stadthalle und Marktpassage, Telefon 07731/85-504 oder -262).*



Bei der Vorstellung der neuen Kiju-Karte im Rathaus – von links: Bürgermeisterin Ute Seifried, Martin Burmeister, Petra Merklin, Udo Engelhardt und Alexandra Guldin.

## Singener Kiju-Karte unterstützt Kindergesundheit und soziale Teilhabe

Für Kinder und Jugendliche, deren Eltern nur über ein geringes Einkommen verfügen, gibt es jetzt die Kiju-Karte. Gemeinsam mit dem Verein Kinderchancen hat die Stadt Singen das neue Angebot auf den Weg gebracht. Mit der Kiju-Karte können Singener Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre fast 200 verschiedene Angebote von über 70 Vereinen, Geschäften und Institutionen stark vergünstigt und teilweise auch kostenlos nutzen.

Die Kiju Karte ist ein Jahr gültig. Bekommen können sie Kinder und Jugendliche von Eltern, die soziale Leistungen beziehen. Der Antrag dafür ist leicht verständlich gestaltet. Bei der unkomplizierten Antragstellung sollte man einen Leistungsbescheid dabei haben und den Ausweis des Kindes, das eine Kiju-Karte bekommen soll. Diese wird dann sofort und kostenlos auf den Namen des Kindes ausgestellt.

An insgesamt 19 Ausgabestellen in der Stadt und den Ortsteilen kann man den Antrag ausfüllen und die Karte bekommen. „In der Stadt Singen gibt es rund 8.400 Jugendliche,



wir rechnen mit 1.600 bis 2.000 Minderjährigen, die anspruchsberechtigt sind“, so Martin Burmeister von der Stadtverwaltung.

Die Stadt investiert jährlich 60.000 Euro in das Projekt, vom Land gab es bisher 62.000 Euro Zuschuss. Fürs nächste Jahr kommen dann nochmals 40.000 Euro. Die Volksbank-Hegau-Stiftung finanziert als Einzel-sponsor Schwimmkurse.

„Wir wollen die Kindergesundheit und die soziale Teilhabe mit der Ki-

Ju-Karte stärken“, betont Bürgermeisterin Ute Seifried. Die ursprüngliche Idee stammt übrigens aus Tübingen, erläutert Udo Engelhardt vom Verein Kinderchancen. Dort sei das Angebot sehr gut angenommen worden. Daher habe man dies auch für Singen auf den Weg gebracht, so Engelhardt.

Im Landkreis Konstanz ist Singen mit der Kiju-Karte Vorreiter. Viele Akteure aus dem Handel, der Vereine und weiteren Institutionen hätten bei dem Projekt gerne mitgemacht, berichten Alexandra Guldin vom Verein Kinderchancen und Petra Merklin von der Stadtverwaltung, die beide an der Umsetzung und der Werbung maßgeblich beteiligt waren. Man habe viele Partner angeschrieben; einige seien spontan mit eingestiegen, bei den anderen konnte man durch nochmaliges Nachfassen das Interesse wecken.

Wer mehr darüber wissen möchte, wird unter [www.kiju-karte.de](http://www.kiju-karte.de) fündig. Eine ausführliche Broschüre zu allen Angeboten findet man ebenfalls dort oder auch bei den 19 Ausgabestellen in der Stadt.

### Gut zu wissen:

## Bestens informiert mit dem Ratsinformationssystem

Die Stadtverwaltung betreibt seit einigen Jahren ein Ratsinformationssystem. Dabei handelt es sich um eine Plattform, die Informationen über die Stadtpolitik bereithält.

Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der Stadt und die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger. Ihm steht die kommunalpolitische Führung zu. Er entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten und legt die Grundzüge für das Handeln der Verwaltung fest. Außerdem setzt er den Rahmen für die vom Oberbürgermeister geleitete Stadtverwaltung. Mindestens einmal im Monat kommen die 32 Stadträtinnen und Stadträte sowie der Oberbürgermeister zu einer Sitzung zusammen, beraten und beschließen aktuelle stadtpolitische Themen.

Aber nicht nur der Gemeinderat ist



ein wichtiges Organ, sondern auch dessen Ausschüsse sowie alle Ortsschaftsräte der sechs Ortsteile, die sich ebenfalls regelmäßig treffen.

Damit man als Bürgerin und Bürger bei der Flut von Gremien, Beschlüssen und Beratungen einen Überblick behält, ist das **Ratsinformationssystem** da.

➔ Hier bekommt man einen Überblick über die Gremien und Aus-

schüsse, kann den Sitzungskalender einsehen.

➔ Man kann die Tagesordnungen und Sitzungsvorlagen lesen (auch schon vor der Sitzung möglich).

➔ und vieles mehr...

Das Ratsinformationssystem informiert aktuell über Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte.

Über die Homepage ([www.singen.de](http://www.singen.de)) gelangt man auf das Ratsinformationssystem. Dazu kommt man über den Reiter „Rathaus, Prävention, Integration“ und dem Feld „Gemeinde, Fraktionen“ auf die Informationsseite „Gemeinderat der Stadt Singen (Hohenwiel)“. Mit dem Klick auf den Button „Zum Bürgerinfo“ wird man direkt auf das Ratsinformationssystem weitergeleitet.



## Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertags veranstaltet die Stadt Singen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am Sonntag, 17. November, um 11.20 Uhr, in der Einsegnungshalle des Waldfriedhofs eine Feier zum Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und an die Opfer politischer Willkürherrschaft.

Musikalisch umrahmt wird die Gedenkveranstaltung auch dieses Jahr vom Orchester des Hegau-Gymnasiums (Leitung: Gabriele Haunz).

Sie spielen „Rondeau“ von Charpentier, „Ose Shalom“ (the one who makes peace) von John Leavitt und „On Ecrit Sur Les Murs“ von Romano Musumarra.

Miriam Neubert, Elena Albiker und Linda Spitznagel vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium werden die Veranstaltung mit einem Wortbeitrag mitgestalten, unterstützt von ihrer Lehrerin Natalie Massa.

Alle Einwohner – vor allem auch die Jugendlichen – sind herzlich eingeladen, an der Feier teilzunehmen.

## 6. Singener Hüttenzauber besticht erneut durch Qualität

Zum sechsten Mal öffnet der „Singener Hüttenzauber – der Weihnachtsmarkt am Rathaus“ vom 29. November bis einschließlich 23. Dezember seine Pforten. Ob Kinderkarussell oder Stockbrotgrillen am offenen Feuer bis hin zum klassischen Glühwein: hier ist an Jung und Alt gedacht. Beim Bummel zwischen den liebevoll dekorierten Hütten finden sich lokale Gastronomen und regionale Händler, die ihre heimischen Produkte sowie Spezialitäten präsentieren und anbieten.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt bereichert sein Angebot um ein weiteres Highlight. In der liebevoll eingerichteten „Erdinger Urweisse Hütt'n“ serviert ein Team um einen international dekorierten Spitzenkoch jeweils montags ein exklusives Weihnachts-Menü. Der sogenannte „Sterne-Montag“ entstand aus der Anregung von Gästen, doch auch einmal einen Abend ohne Live-Musik, aber mit hochwertiger Küche ins Angebot aufzunehmen.

Auch im Außenbereich des Marktes ändert sich laut Veranstalter Frank Schuhwerk einiges: Im neuen Wich-

telWald für Kinder werden drei kleine Hütten (Wichteldorf) speziell für die ganz jungen Weihnachtsmarktbesucher/-innen aufgebaut. Die Hütten sind begehbar und laden zum Spielen ein. Neben einem Kaufmannsladen soll es ein Theater geben, in dem Weihnachtsgeschichten zu hören sind, sowie eine Bibliothek, in der verschiedene Bücher zum Schmökern bereitstehen.

Der Singener Künstler und Kunsterzieher Antonio Zecca will gemeinsam mit einer Schulklassen wieder eine Krippenhütte gestalten, die direkt am Eingang platziert ist.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind von Montag bis Freitag, 15 - 21 Uhr, sowie Samstag und Sonntag von 11 - 21 Uhr. Gastronomieeinheiten haben jeweils bis 22 Uhr, die „Erdinger Urweisse Hütt'n“ bis 23 Uhr geöffnet. Der Markt befindet sich direkt auf dem Rathausplatz an der Singener Stadthalle.

Die Möglichkeit zu Tischreservierungen für einen urigen Abend in der Hütt'n besteht unter [www.weihnachtsmarkt-singen.de](http://www.weihnachtsmarkt-singen.de)



Sie freuen sich auf den 6. Singener Hüttenzauber (von links): Dr. Gerd Springe, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Claudia Kessler-Franzen und Peter Bliestle, Tommy Spörrer mit Elisabeth Beer und Frank Schuhwerk vom Event-Promotion-Team.

### Städtische Dienststellen am 13. November früher geschlossen

Wegen einer städtischen Personalversammlung ist das **Hallenbad** am heutigen Mittwoch, 13. November, von 13 bis 17 Uhr geschlossen. Zwischen 18,30 und 22 Uhr kann das Bad dann regulär besucht werden. Alle sonstigen städtischen Dienststellen sind an diesem Mittwoch bis 12 Uhr geöffnet.

### Deutsches Rotes Kreuz Blutspender dringend gesucht

Ein Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Dienstag, 19. November, 13 bis 19 Uhr, im Liebfrauen-Gemeindehaus (Uhlandstraße 39, Singen) statt. Menschen von 18 bis 72 Jahren (Erstspender höchstens 64 Jahre) sind dazu aufgerufen. Mit Anmeldung, entsprechender Untersuchung und anschließendem Imbiss (Personalausweis bitte mitbringen) sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen – „eine Stunde, die ein ganzes Leben“, wie das DRK betont.



**Stadthalle Singen**

# Die Gedanken des Gesprächspartners richtig lesen lernen

Wie man Gedanken des Gesprächspartners richtig liest: Im „Wissensforum“-Vortrag am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Singen führt Norman Alexander faszinierende Experimente durch, verrät Geheimnisse von Mentalisten und demonstriert deren Anwendung im Business.



erkannte er schnell, welchen Einfluss dies auf Ergebnisse in Verhandlungen, Verkauf und Führung nimmt. Über mehr als zehn Jahre hat er das Lesen und Beeinflussen

von Menschen intensiv studiert und trainiert. Seine hochentwickelte Beobachtungsgabe und eine ausgeprägte Menschenkenntnis helfen ihm, Menschen zu analysieren und ihre Motive zu erkennen.

*Der Vorverkauf erfolgt online über die Veranstaltungsagentur „Sprecherhaus“. Es gibt einen zusätzlichen Preisvorteil für Südkurier-Abonnenten.*

Nichts ist übernatürlich. Jedoch gibt es Mechanismen mentaler Kommunikation, die jeder nutzen kann – nicht nur Körpersprache, sondern vielmehr Beobachtung, Menschenkenntnis und Intuition ermöglichen es, hinter die wahren Gedanken seines Gesprächspartners zu kommen. Der „Mind Hacker“ legt dabei Wert auf Einfachheit und Praxisnähe.

Norman Alexander ist Experte für das Lesen und Beeinflussen von Menschen. Während seines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums

# Kirchliche Nachrichten



**Gottesdienst im Hegau-Klinikum**  
**Samstag, 16. November, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. November, 10 Uhr:** Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Meinradio“)  
**Dienstag, 19. November, 14.30 Uhr:** Mittagsgebet mit Krankensegen  
**Samstag, 23. November, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier

14.30 Uhr, in den Elisabeth-Saal. Anschließend Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

**Bonhoefferzentrum**  
**Freitag, 22. November, 19 Uhr:** Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum, Beethovenstraße 50

**City-Pastoral**  
StadtOase (August-Ruf-Straße 12a/über Blumen Mauch) – Donnerstag und Freitag: 12 bis 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszentrum Singen**  
Zelgstraße 4, Telefon 982590  
info@bildungszentrum-singen.de



**Leonardo da Vinci.**  
Vortrag zum 500. Geburtstag des Genies, Naturwissenschaftlers und Künstlers am 20. November, 9 Uhr. Referent: Dr. Thomas Hirthe  
**Verändere dich und dein Umfeld wird sich verändern.** Kleine Lebensschule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 20. November, 4 Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen

**Biblische Frauen im Koran.** 15. Ökumenische Werkstatt am Freitag, 22. November, 14.30 - 18.45 Uhr. Referentin: Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Lehrstuhl für Religionswissenschaft, Uni Graz. Eine Kooperation mit dem Referat Frauenpastoral an der Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern und den Evangelische Frauen Baden, Kirchenbezirk Konstanz.

**Gottesdienste in der Autobahnkapelle**  
**Sonntag, 17. November, 11 Uhr:** Eucharistiefeier (Pfarrer Gebhard Reichert); Musikalische Gestaltung: Franz Meister Klavier  
**Sonntag, 24. November, 11 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst (Gemeinderferentin a.D. Ingrid Schwörer); Musikalische Gestaltung: „Um Himmels Willen“, Singen



**Patrozinium von St. Elisabeth**  
am Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr, mit einem Festgottesdienst.

Kranke und ältere Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Singen sind herzlich eingeladen zu einer **Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung** am Mittwoch, 20. November,

## Fragen zur Baustelle für das Cano?

Für alle Fragen zur Baustelle für das neue Shopping-Center Cano und zum Bauablauf hat die ECE eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet: baustelle-cano@ece.com

# Allgemeinverfügung

## zur Durchführung der verkaufsoffenen Sonntage in der Stadt Singen (Hohentwiel) in den Jahren 2020 bis 2024

Die Stadt Singen (Hohentwiel) erlässt aufgrund § 8 Abs. 1 und 2 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14. Februar 2007 (GBl. 2007, S. 135), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. November 2017 (GBl. 2017, S. 631, in Kraft getreten am 8. Dezember 2017), folgende

e) **im Jahr 2024**  
– am **7. April 2024** aus Anlass der Veranstaltung „Singen Classics“  
– am **10. November 2024** aus Anlass der Veranstaltung „Martini-markt“

handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

### Allgemeinverfügung

#### § 1

##### Verkaufsoffene Sonntage

(1) Im Singener Stadtgebiet dürfen Verkaufsstellen i.S.d. § 2 Abs. 1 LadÖG an den folgenden Sonntagen entgegen § 3 Abs. 2 Nr. 1 LadÖG jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein:

a) **im Jahr 2020**  
– am **5. April 2020** aus Anlass der Veranstaltung „Singen Classics“  
– am **8. November 2020** aus Anlass der Veranstaltung „Martini-markt“

b) **im Jahr 2021**  
– am **25. April 2021** aus Anlass der Veranstaltung „Leistungsschau der iG Singen Süd“  
– am **7. November 2021** aus Anlass der Veranstaltung „Martini-markt“

c) **im Jahr 2022**  
– am **3. April 2022** aus Anlass der Veranstaltung „Singen Classics“  
– am **6. November 2022** aus Anlass der Veranstaltung „Martini-markt“

d) **im Jahr 2023**  
– am **7. Mai 2023** aus Anlass der Veranstaltung „Leistungsschau der iG Singen Süd“  
– am **5. November 2023** aus Anlass der Veranstaltung „Martini-markt“

Entsprechendes gilt für das gewerbliche Feilhalten von Waren außerhalb von festen Verkaufsstellen gemäß § 2 Abs. 2 LadÖG.

(2) Voraussetzung für die Freigabe des jeweiligen verkaufsoffenen Sonntags nach Abs. 1 ist, dass die dort genannten Veranstaltungen „Singen Classics“, „Leistungsschau der iG Singen Süd“ und „Martini-markt“ am jeweiligen Termin als Veranstaltung im Sinne des § 8 Abs. 1 LadÖG durchgeführt werden.

#### § 2

##### Schutz der Arbeitnehmer

(1) Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG (Besonderer Arbeitnehmerschutz) zu beachten.

(2) Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des § 12 Abs. 1 bis 3 LadÖG stellen, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, Ordnungswidrigkeiten nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d) LadÖG dar und können nach § 15 Abs. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

#### § 3

##### Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) LadÖG

#### § 4

##### Bekanntgabe

Die Allgemeinverfügung gilt am der öffentlichen Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt „Singen kommunal“ folgenden Tag gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) als bekannt gegeben.

##### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, erhoben werden.

##### Hinweis:

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2 (Rathaus), 78224 Singen, während der allgemeinen Sprechstunden (Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 Uhr bis 16 Uhr sowie Mittwoch 14 Uhr bis 17 Uhr) in Zimmer 140 eingesehen werden.

Singen (Hohentwiel),  
4. November 2019

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

## Offener Himmel in der Klinikkapelle

Eine offene Feierstunde unter Leitung von Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle findet am Sonntag, 17. November, um 10 Uhr in der Kran-



kenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen statt. Thema: „Die Dinge, die da kommen sollen“. Die Band Meinradio (Leitung: Erika Wäschle) spielt neue geistliche Lieder. Eingeladen sind Patienten, Angehörige und alle Interessenten. Nach dem Gottesdienst Beisammensein im Cafe Lichtblick.

## Öffentliche Sitzung

### des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Landkreis Konstanz gGmbH“ für das Jahr 2019

am **Dienstag, 19. November, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319**

4. Einrichtung eines kommunalen Ordnungsdienstes für die Stadt Singen

#### Tagesordnung

1. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2019

5. Dringende Vergaben

2. Teilungsbericht 2018 der Stadt Singen

6. Mitteilungen/Anträge

3. Finanzielle Zuwendung an die „Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im

6.1 Jahresbericht 2018 des Bürgerzentrums der Stadtverwaltung Singen

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

### Seniorenbüro

#### Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: [www.zwar-singen.de](http://www.zwar-singen.de). Reinschauen lohnt sich. Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: [verena.zupan@singen.de](mailto:verena.zupan@singen.de)

## Wichtige Zahlungstermine

### Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

**Sparkasse Hegau-Bodensee**  
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12  
BIC: SOLADES1SNG

**Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau**  
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10  
BIC: GENODE61V51

**Postbank Karlsruhe**  
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50  
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

**Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.**

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben. Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85219, angefordert werden.

## Herzsportgruppen des Stadt-Turnvereins

Die Herzsportgruppen des Stadt-Turnvereins treffen sich immer mittwochs in der Münchriedhalle in Singen. Die erste Gruppe startet ab 18.30 Uhr, die zweite Gruppe um 19.30 Uhr. „Einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen, alles Weitere besprechen Sie mit unseren Ärzten oder mit dem Stadt-Turnverein Singen“, wird betont.

## Straßenbeleuchtung defekt?

Die Stadtwerke bitten darum, defekte Straßenleuchten **sofort** zu melden. Denn nur so könne die jeweilige Störung schnellstmöglich behoben werden. Eine defekte Beleuchtung kann im Internet ([www.stoerung24.de](http://www.stoerung24.de)) gemeldet werden – oder unter Stoerung24 App (Android & iOS/Tablet bzw. Smartphone).

In dringenden Fällen wie z.B. bei Gefahr im Verzug bitten die Stadtwerke, sich direkt an ihren Betriebsführer Thüga Energienetze zu wenden: Telefon 0800-7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) bzw. [leitstelle@thuega-netze.de](mailto:leitstelle@thuega-netze.de)

# Satzung der Stadt Singen

### über den Bebauungsplan/ die Örtlichen Bauvorschriften „Unterm Berg“

stellt (siehe § 2 der Satzung).

#### § 2 Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus:  
– der Planzeichnung im Maßstab 1:500 in der Fassung vom 30. Mai 2018,  
– den Planungsrechtlichen Festsetzungen vom 8. Juni 2019,  
– den Örtlichen Bauvorschriften vom 29. April 2019.

#### § 3 Gegenstand der Satzung

Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Unterm Berg“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Nutzbarmachung von Flächen zur Schaffung von neuem Wohnraum ermöglicht. Gegenstand der Planung ist die Schaffung von Baurecht für Einzel- und Mehrfamilienhäuser, die Herstellung von öffentlichen Verkehrsflächen und die Sicherung von Baumstandorten.

#### § 1 Räumlicher Geltungsbereich der Satzung

Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

„Unterm Berg“ als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Lageplan vom 9. Mai 2017 darge-

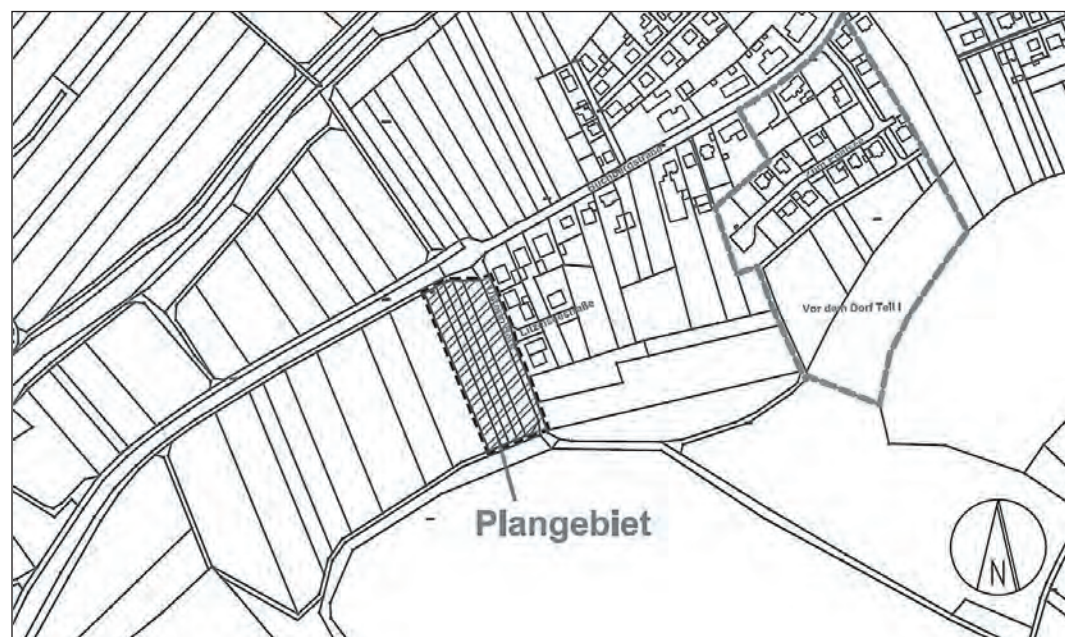
Singen, 13. November 2019

gez. Bernd Häusler  
Oberbürgermeister  
der Stadt Singen

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung:**  
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu

Stände gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





## Blutspenderehrung

# OB Häusler: „Sie sind Vorbilder für alle!“

Mit einer Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses ehrte Oberbürgermeister Bernd Häusler Singener Bürgerinnen und Bürger, die mehrfach Blut gespendet haben.

Insgesamt wurden 24 langjährige Blutspenderinnen und -spender für dieses soziale Engagement mit goldenen Ehrennadeln und Geschenken der Stadt Singen ausgezeichnet.

Das Gesundheitssystem in Deutschland würde nicht funktionieren, wenn es keine Blutkonserven gäbe. Viele Operationen wären nicht möglich und auch medizinische Therapien gegen den Krebs, gegen Herz-, Magen- und Darmerkrankungen würden ohne Fremdblut nicht funktionieren. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), welches rund 80 Prozent der Blutversorgung in Deutschland organisiert, braucht täglich gut 15.000

Blutspenden, um den Bedarf zu sichern. Das DRK ist daher auch laufend bemüht, neue Blutspender zu gewinnen.

Die Wichtigkeit des Blutspendens für die Gesellschaft unterstrich auch OB Häusler in seiner Rede vor geladenen Gästen im Bürgersaal. „Sie sind Vorbilder für alle, denn Sie leisten Dienst für den Nächsten, der oftmals ein Unbekannter ist. Gerade in Zeiten, in denen sich in unserer Gesellschaft der Egoismus breit zu machen scheint, ist das ein wichtiges und hoffnungsvolles Zeichen“, so Häusler. Er dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz und betonte, dass die Blutspenderehrungen auch eine Ermunterung und ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger sein sollen, Blut zu spenden, um damit möglichst vielen Menschen in Notsituationen helfen zu können. *Siehe auch Kasten.*

### Sie alle wurden ausgezeichnet

**Für 75 Blutspenden:** Harald Eggs, Rolf Erdmenger, Monika Getzke, Karl-Heinz Schmid, Maria Luise Weyermann

**50 Blutspenden:** Elisabeth Gnädig, Arnold Heinemann, Stefan Joos, Karl-Heinz Neidhart

**25 Blutspenden:** Ana Cabete, Martin Fischer, Daniela Gnädig, Markus Haselmaier, Christina Lauinger, Markus Netzhammer, Bodo Rutz

**Zehn Blutspenden:** Nicola Alberti, Sina Hodapp, Alexandra Leve, Udo Maier, Bernd Maier, Johann-Walter Müller, Katrin Rimmel, Seline Schnabel



Langjährige Blutspenderinnen und -spender wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler (ganz rechts) im Bürgersaal für ihr Engagement ausgezeichnet.

## Zweite Unternehmensbefragung gestartet

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz befragt erneut rund 2.500 Unternehmen zur Standortqualität, ihren Bedarfen in Sachen Wirtschaftsentwicklung und Fachkräftesicherung sowie weiteren wirtschaftsrelevanten Themen. Der Versand der Fragebögen lief bereits an. Die branchenübergreifende Befragung soll unter anderem aufzeigen, welche Anforderungen künftig an Verwaltung und Wirtschaft bestehen. Darüber hinaus lässt sich ein Vergleich zu den Ergebnissen der

Befragung 2016 ziehen, um mögliche Tendenzen zu erkennen, frühzeitig Handlungsbedarfe zu identifizieren und entsprechend darauf zu reagieren.

„Die Umfrage ermöglicht es uns, unsere Arbeit enger an den Bedürfnissen der regionalen Wirtschaft auszurichten“, erläutert Dörte Gensow, stellvertretende Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und grenzüberschreitende Angelegenheiten.

Im Fragebogen geht es neben der Bewertung von Standortfaktoren, um mögliche Engpässe und Bedarfe von Betrieben sowie um die Erfassung konkreter Entwicklungsabsichten.

*Wer keinen Fragebogen erhalten hat, sich aber beteiligen möchte, möge sich an die Wirtschaftsförderung des Landkreises wenden: Telefon 07531/800-1142 oder wirtschaftsfoerderung@LRAKN.de*

## Haus und Grund feiert 100. Geburtstag



Mit einer Festbroschüre, die sich der wechselvollen Geschichte widmet, und einem Festakt am 15. November in der Stadthalle mit prominenten Rednern – wie dem baden-württembergischen Innenminister Thomas Strobl sowie dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung – begeht der Verein Haus und Grund Singen-Hegau sein einhundertjähriges Bestehen. 1919 als Vermieterverein gegründet, hat er sich zu einem Dienstleister entwickelt, der die Belange und Interessen seiner mehr als 2.000 Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Singen und dem Hegau vertritt. Auf unserem Bild freuen sich (von links) Ehrengeschäftsführer Hans Zimmermann, Geschäftsführer Florian Zimmermann, der 1. Vorsitzende Bernhard Hertrich, Wirtschaftshistorikerin Dr. Annemarie Conradt-Mach und Verleger Klaus-Michael Peter über die Broschüre „100 Jahre Haus und Grund Singen-Hegau e.V.“.

## Vier neue Oberärzte im Klinikum Singen

Gleich zwei Ärztinnen und zwei Ärzten konnte GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer nunmehr die Ernennungsurkunde zum Oberarzt überreichen. Er bat die Neuen, sich ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und mitzuhelfen, dass sich die Patienten im Klinikum Singen wohl und gut aufgehoben fühlen. Zugleich ermunterte er alle, sich einzubringen und mit guten und innovativen Ideen an der Weiterentwicklung des Gesundheitsverbunds mitzuwirken.



Die neuen Oberärzte am Klinikum Singen – vordere Reihe von links: Robert Holzwarth-Karcher, Dr. Jochen Heiser, Dr. Andreea Crivei und Dr. Sarah Krauter. Es gratulierten die Chefärzte (hintere Reihe von links) Dr. Bernhard Ciolek (Radiologie), Prof. Frank Hinder (Anästhesiologie), Dr. Wolfram Lucke (Frauenklinik) und Prof. Andreas Trotter (Kinderklinik).

Dr. Andreea Crivei arbeitet seit dem 1. Oktober als Oberärztin in der Frauenklinik Singen, im Klinikum ist die 34-jährige Fachärztin für Frauenheilkunde seit März 2018 tätig. Das Studium der Medizin mit Promotion hat sie an der medizinisch-pharmazeutischen Universität „Grigore T. Popa“ in Rumänien absolviert.

Der gebürtige Konstanzer Dr. Jochen Heiser wurde rückwirkend (1. September) zum Oberarzt für Anästhesiologie im Klinikum Singen ernannt. Der 41-jährige studierte an der Universität des Saarlandes in Homburg und an der Universität Valencia Humanmedizin. Seit Frühjahr 2016 arbeitet er im Klinikum Singen, davor war er lange Jahre in Karlsruhe. Dr. Jochen Heiser hat erfolgreich Zusatzausbildungen in der Notfallmedizin, Mountain Medizin und In-

tensivmedizin absolviert und qualifizierte sich 2016 auch zum Leitenden Notarzt. Er gehört der Leitenden Notarzt-Gruppe des Landkreises Konstanz an.

Auch in der Radiologie freut man sich über einen neuen Oberarzt: Robert Holzwarth-Karcher (geboren 1987) wurde ebenfalls rückwirkend zum 1. September zum Oberarzt für Radiologie im Klinikum Singen ernannt. Der gebürtige Ulmer studierte Humanmedizin in Ulm, seit Januar 2014 arbeitet er im Klinikum Singen.

Ein Jahr lang war er im Rahmen der verbundinternen Rotation in der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie im Klinikum Konstanz. Die Anerkennung zum

Facharzt erfolgte im Mai dieses Jahres.

Die gebürtige Hamburgerin Dr. Sarah Krauter ist bereits seit 2010 in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Singen. Die 40-jährige studierte an den Universitätskliniken Marburg und Lübeck Humanmedizin. Seit Januar dieses Jahres hat sie eine eigene Ermächtigungssambulanz in der Kinderklinik für Kinder mit gastroenterologischen Krankheitsbildern.

Seit 1. Oktober ist sie Oberärztin in der Singener Kinderklinik, derzeit befindet sie sich in den Prüfungsvorbereitungen zur Schwerpunktbereichung Neonatologie.

### Große Versteigerung von Fundsachen

Fundsachen werden vom Bürgerzentrum wieder am Samstag, 16. November, versteigert, so unter anderem 19 Fahrräder, Modeschmuck und Echtschmuck, mehrere Uhren sowie Brillen und jede Menge mehr.

Gegenstände zur Besichtigung aus. Die Seiteneingänge des Rathauses sind geöffnet.

Nähere Informationen erteilt das Bürgerzentrum unter Telefon 07731/85-599.

Beginn ist um 10 Uhr im Bürgerzentrum unter Telefon 07731/85-599.

## Eine Ausstellung historischer Postkarten mit Hohentwiel-Motiven

Das Stadtarchiv Singen zeigt ab sofort in seinem Benutzersaal eine kleine Ausstellung mit historischen Postkarten, die den Singener Hausberg auf ganz unterschiedliche Arten in den Blick nehmen. Die Präsentation kann zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs in der Julius-Bührer-Straße 2 noch bis zum 3. Februar 2020 besichtigt werden.



Die Postkarten ergänzen die Ausstellung „HTWL. Der Twiel im Blick“ im Kunstmuseum, die gemeinsam vom Kunstmuseum und Stadtarchiv kuratiert wurde. Sie bilden daneben einen passenden Rahmen für den Vortrag von Roland Kessinger am 12. Dezember, 19 Uhr, über „Aussichtsplattform und Theaterkulisse“, der im Benutzersaal des Stadtarchivs im Rahmen des Veranstaltungsprogramms zur Ausstellung „HTWL“ stattfindet.

### Ab 18. November:

## „Singen feiert“ – Der neue Fotokalender des Stadtarchivs für das Jahr 2020

Auch für 2020 gibt es wieder einen limitierten Fotokalender mit Motiven aus den umfangreichen Fotobeständen des Stadtarchivs. Diesmal geht es rund um das Thema „Feste und Veranstaltungen“. Der Fotokalender ist ab 18. November im Stadtarchiv erhältlich.

Zwölf Motive aus unterschiedlichen Epochen werden dem Thema gewidmet: Die Stadterhebungsfeier 1899, das Frühlingsfest auf der Offwiese in den 1950er Jahren, das Gauturnfest von 1891 und die Hohentwiel-Festspiele auf der Karlsbastion. „Seit wir unseren Fotokalender unter ein bestimmtes Motto stellen, macht die Recherche nach passenden Motiven dem gesamten Team noch mehr Spaß“, betont Stadtarchivarin Britta Panzer.

„Wir sind immer wieder überrascht, welche Schätze sich in unseren Fotobeständen verbergen und wie hervorragend die Qualität von Auf-

nahmen aus dem frühen 20. Jahrhundert ist.“ An den Fotos könne man auch sehr gut die Veränderungen



Bei den Hohentwiel-Festspielen 1913/1914 wurde auf der Karlsbastion Wilhelm Tell aufgeführt. – Ein Foto aus dem neuen limitierten Fotokalender des Stadtarchivs Singen.

im Stadtbild über die Jahrzehnte hinweg verfolgen, fügt die Stadtarchivarin hinzu.

Das Team des Stadtarchivs hat die Bilder unter anderem aus seiner Fotosammlung, dem Fotonachlass Ott-Albrecht sowie dem Bildarchiv Willi Weber zusammengestellt. Ergänzend recherchierten die Mitarbeiterinnen in den Aktenbeständen des Stadtarchivs nach Hintergrundinformationen. Mit deren Hilfe können viele undatierte Fotos zeitlich und räumlich eingeordnet werden. „Vor allem der nichtamtliche Bereich bietet eine Fülle an interessantem Bildmaterial – für den aktuellen Kalender sind wir beispielsweise im Poppele-Archiv mit einem Foto vom Narrenbaum-Umzug 1938 fündig geworden“, erläutert Panzer.

Der Fotokalender „Singen feiert“ ist ab 18. November zum Preis von 8 Euro (DIN A4) bzw. 10 Euro (DIN A3) im Stadtarchiv (Julius-Bührer-Straße 2) erhältlich: Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr sowie Mittwoch 14 - 17 Uhr).





### Beuren an der Aach

#### Volkstrauertag

Die Gemeinde versammelt sich am Sonntag, 17. November, im Anschluss an den Wortgottesdienst (St. Bartholomäuskirche) um 11.15 Uhr am Kriegerdenkmal zu einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zu Ehren der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Der MV Beuren begleitet die Feier musikalisch. Die ganze Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

#### Ortsvorsteher-Sprechstunde geändert

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Einsiedler am Montag, 18. November, findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr statt.

#### Kirchengemeinde

Donnerstag, 14. November: 7.50 Uhr Schüलगottesdienst  
Freitag, 15. November: 18 Uhr Rosenkranz  
Sonntag, 17. November: 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion  
Dienstag, 19. November: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Hl. Messe  
Krankenkomunion am Donnerstag, 21. November, 16 Uhr, im Haus zum Feierabend.

#### Mülltermine

Dienstag, 19. November: Leerung der **Blauen Tonne**

#### Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
  - Polizei: ☎ 110
  - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
  - Krankentransport: ☎ 19222
  - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 9 bis 22 Uhr

Donnerstag, 21. November: Abholung **Gelber Sack**

#### Musikverein Beuren

Das Herbstkonzert findet am Samstag, 23. November, im „Curana“ statt. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: ab 18.30 Uhr.



### Bohlingen

#### Heute Ortschaftsrat

Am heutigen Mittwoch, 13. November, tagt ab 19.30 Uhr der Ortschaftsrat öffentlich (Tagesordnung siehe Anschlagtafel). Die Bürger/innen sind hierzu eingeladen.

#### Kranzniederlegung

Die Bevölkerung ist zur Gedenkfeier auf dem Friedhof am Sonntag, 17. November, 11.45 Uhr, herzlich eingeladen. Ortschaftsrat, Feuerwehr und Musikverein gestalten die Feier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

#### Abfalltermine

Donnerstag, 14. November: **Biomüll**  
Dienstag, 19. November: **Gelber Sack**  
Mittwoch, 20. November: **Restmüll**

#### Sporttermine

**Fußball**  
Freitag, 15. November, 18.30 Uhr: SG Überlingen am Ried C1 – SG Salem C  
Samstag, 16. November, 10.30 Uhr: SV Mühlhausen D – SV Bohlingen D  
13.30 Uhr: SG Böhringen A – SG Meersburg A  
14 Uhr: SG Fützen B1 – SG Bohlingen B1  
ab 15.40 Uhr: Hallenturnier E-Junioren in Gottmadingen  
Sonntag, 17. November, 14.30 Uhr: FC Bodman-Ludwigshafen I – SV Bohlingen I (in Bodman)  
**Tischtennis**  
Samstag, 16. November, 16 Uhr: SV Bohlingen II – F.A.L Lippertsreute III  
19 Uhr: TSV Mimmenhausen II – SV Bohlingen I; 19 Uhr: SV Bohlingen III – TUS Immenstaad I

#### Volleyball

**Samstag, 16. November**  
15 Uhr: SV Bohlingen Herren 1 – Untersee Volleys RZ – TG Schwenningen 2 (Münchried Singen)

#### Sonntag, 17. November

11 Uhr: Hegauvolleys SG – SV Bohlingen Damen I (Goldbühlhalle Gottmadingen); 11 Uhr: SV Bohlingen Damen II – TV Radolfzell II – SV Dingelsdorf I (Aachtalhalle Bohlingen); 11 Uhr: SV Bohlingen Damen III – Hegauvolleys II – USC Konstanz V (Goldbühlhalle Gottmadingen)



### Friedingen

#### Ortschaftsrat tagt

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 21. November, im Sitzungssaal des Rathauses statt (Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus).

#### Gedenkfeier

Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege findet am Sonntag, 17. November, 11.15 Uhr, auf dem Kirchplatz eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

#### Gottesdienste

Samstag, 16. November: 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse

#### Müllabfuhr

Dienstag, 19. November: **Restmüll und Altpapier**  
Mittwoch, 20. November: **Biomüll**

#### Adventsgeflüster

Eine bunte Adventsausstellung mit handgemachten Einzigartigkeiten findet am Samstag, 23. November, 15 - 21 Uhr, in der Bücherei Friedingen statt. Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Punsch, Bier, Sekt und Würstchen gesorgt.



### Hausen an der Aach

#### Ortschaftsratssitzung

Zur seiner öffentlichen Sitzung kommt der Ortschaftsrat am Mittwoch, 20. November, zusammen. Beginn: 19.30

Uhr im Saal des Bürgerhauses (Tagesordnung siehe örtliche Bekanntmachungstafeln).

#### Volkstrauertag

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden die Bevölkerung zur Teilnahme an der Gedenkstunde am Volkstrauertag herzlich ein: Am Sonntag, 17. November, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof. Abordnungen der Musik und der Feuerwehr sorgen für den würdigen Rahmen.

#### Bürgercafé

Kaffeenachmittag jeweils am Donnerstag, 14. und 21. November, ab 14 Uhr.

#### Kirchliches

Sonntag, 17. November, 9 Uhr: Heilige Messe

#### Feuerwehr

Teilnahme an der Feierstunde zum **Volkstrauertag** am Sonntag, 17. November, auf dem Friedhof; Beginn: 10.15 Uhr  
Nächste **Probe**: am Montag, 18. November, 19.30 Uhr (Gerätehaus)

#### Adventsmarkt

Der Kulturausschuss veranstaltet wieder einen kleinen Adventsmarkt mit Kirchenkonzert: am Samstag, 30. November, ab 16 Uhr, Lindenplatz.



### Schlatt unter Krähen

#### Gedenkfeier auf dem Friedhof

Zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege findet am Sonntag, 17. November, 11.30 Uhr, am Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung statt. Die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle wird vom Musikverein umrahmt. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

#### Ortsvorsteher

Nächste Sprechstunden des Ortsvorstehers im Rathaus:  
– Mittwoch, 13. November, 19 bis 20 Uhr.  
– Dienstag, 19. November, 18 bis 19 Uhr

– Mittwoch, 27. November, 18 bis 19 Uhr.

#### Gottesdienste in der St. Johanneskirche

Freitag, 15. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz, 19 Uhr: Hl. Messe.  
Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe.  
Krankenkomunion am Donnerstag, 21. November, 16 Uhr, im Haus zum Feierabend.

#### Termine: Müll

Mittwoch, 20. November, Leerung **Blauer Tonne**  
Freitag, 22. November, Abholung **Gelber Sack**

#### Adventsfensteraktion

Familien, die ein Adventsfenster gestalten möchten, können sich noch bis 21. November im Kindergarten, Telefon 45034, anmelden.



### Überlingen am Ried

#### Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag am Sonntag, 17. November, findet um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried eine Gedenkfeier für die Toten der beiden Weltkriege statt. Treffpunkt direkt auf dem Friedhof. Die Trauerfeier ist in der Einsegnungshalle, anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

#### Kirchenkonzert

Ein Kirchenkonzert des Musikvereins (Leitung: Florian Fritsch) findet am Samstag, 23. November, 19 Uhr, in der Hl. Kreuz-Kirche statt – gemeinsam mit dem Streichensemble der Gemeindemusikschule Steißlingen (Leitung: Christoph Link). Ein abwechslungsreiches Repertoire erwartet die Zuhörer (Eintritt frei). Anschließend kleiner Umtrunk im Bürgerhaus.

#### Abschiedskonzert

Ein Abschiedskonzert mit und für Mareike Knopf findet am Samstag, 16. November, in der Riedblickhalle statt. Sie war fast vier Jahre die energiegeladene, verantwortungsbewusste und

## Fortbildung für Landwirte

Der Lernort Bauernhof Bodensee e.V. lädt zur zweitägigen Fortbildung „Individuelle und handlungsorientierte Angebote für Erwachsene auf dem Bauernhof entwickeln“ ein. Termine: Sonntag, 17., und Montag, 18. November (Sonntag, Radolfzell-Güttingen). Infos/Anmeldung: [lernort.bauernhof@lrakn.de](mailto:lernort.bauernhof@lrakn.de) oder Telefon 07531/800-2966.

von der Blasmusik durch und durch begeisterte Dirigentin der Bankholzer, Bohlinger und Überlinger Jungmusik. Die 18-jährige Vanessa Habres aus Öhningen wird den Taktstock von Mareike Knopf übernehmen. Es stehen neben den beiden Dirigentinnen auch die Jungmusiker im Mittelpunkt des Abends.

#### Fundsache

Auf der Verwaltungsstelle wurde eine Schülermonatskarte abgegeben.

#### Gelber Sack

Dienstag, 19. November: Abholung Gelber Sack

#### Landfrauen

Der Landfrauen-Bezirk Konstanz lädt am Samstag, 30. November, 9.30 Uhr, zu einem Frühstück mit der Bauchrednerin Elsbeth Paschke in das Hotel „Sonne“ in Gottmadingen ein. Anmeldung bis spätestens 23. November unter Telefon 07736/1257 oder 07736/98933.

## IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber  
von SINGEN *kommunal*:  
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),  
Hohgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Lilian Gramlich (verantwortlich)  
Telefon 85-107,  
Telefax 85-103  
E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)